



## Biografie Semantik

Im Jahr 2000 releaste die, damals noch im Untergrund des der Schweizer Rap-Landschaft aktive, Broken Mental Organisation, Ihre EP „Operation BM“. Als featuring Gast auf dem Track „Im Chreis“ agierte dort erstmals ein neuer MC mit dem Namen Semantik. 2001 Erschien die zweite Ausgabe, der heute legendären CH200X Serie, des Künstler Kollektivs BM mit Semantik, und erstmals mit seinem Partner Kevlar, in der Rap-Formation „Defstar“. Erstmals in diesem Jahr, war Semantik auch im TV-Sender Viva-Swizz in Erscheinung getreten. Der Videoclip „AdänäTage“, mit dem Tibeter T-Act, erfreute Er sich einer anständigen Rotation auf dem damals eher neuen Musiksender. Der Artist Semantik meldete sich in der ganzen Schweiz zu Wort. Ab dem Jahr 2002 glänzte Semantik mit einer unermüdlichen Präsensts. Bis ins Jahr 2005 war er auf mehr als zwanzig releasten Alben, Compilations und Mixtapes mit vertreten. Er produzierte in Eigenregie das Mixtape „Kammermusik“ mit Gästen aus der ganzen Schweiz und erarbeitete sich als Live-Act seinen Respekt auf den Schweizer Bühnen.

Als 2003 die 12“ Maxi „Sex, Droge und Wahrheit“ erschien, strahlte zeitgleich der Sender Viva den gleichnamigen Videoclip aus. Auf dem Song reimte Semantik erstmals in einem sehr rauen Ton über den Klassenkampf, die Drogenproblematik der Schweiz und die fehlende Liebe der Weltgemeinschaft. Der Clip lief, trotz der Independant Situation des Künstlers und dem in Eigenregie produziertem Material, auf N1-Heavy Rotation, über Wochen, bis zu fünf mal täglich. Semantik war nun definitiv ein Etablierter und vor allem in der Ganzen Szene sehr Respektierter MC im so genannten Untergrund des Schweizer HipHop. Der unermüdliche Artist releaste im Jahr 2004 mit seiner Live Band „Cave Canem“ das Album „Underhund“. Dieses steht für bissigen Crossover Sound gemischt mit anarchischem Mundart-Rap. Mit Cave Canem spielt Semantik heute noch Konzerte Bis über die Grenzen von Zürich bis Salzburg in Östereich, und war im Jahr 2003 Finalist des Breakthru Band Contest im Volkshaus Zürich. 2006 erscheint nun das Street-Album von Semantik „Grand Theft Audio“ SAN SEMANTIK mit TZA alias Tibner97er der Legendären „Gleiszwei“ als Executive Producer.

**Für das Jahr 2010 wird bereits das zweite Solo-Album angekündigt.**

- Official Website: <http://www.semantik.ch>
- Promotion: Gleismusic / [tibner@gleismusic.ch](mailto:tibner@gleismusic.ch)
- Booking: Pleasure Productions / [kathy@pleasureproductions.ch](mailto:kathy@pleasureproductions.ch)